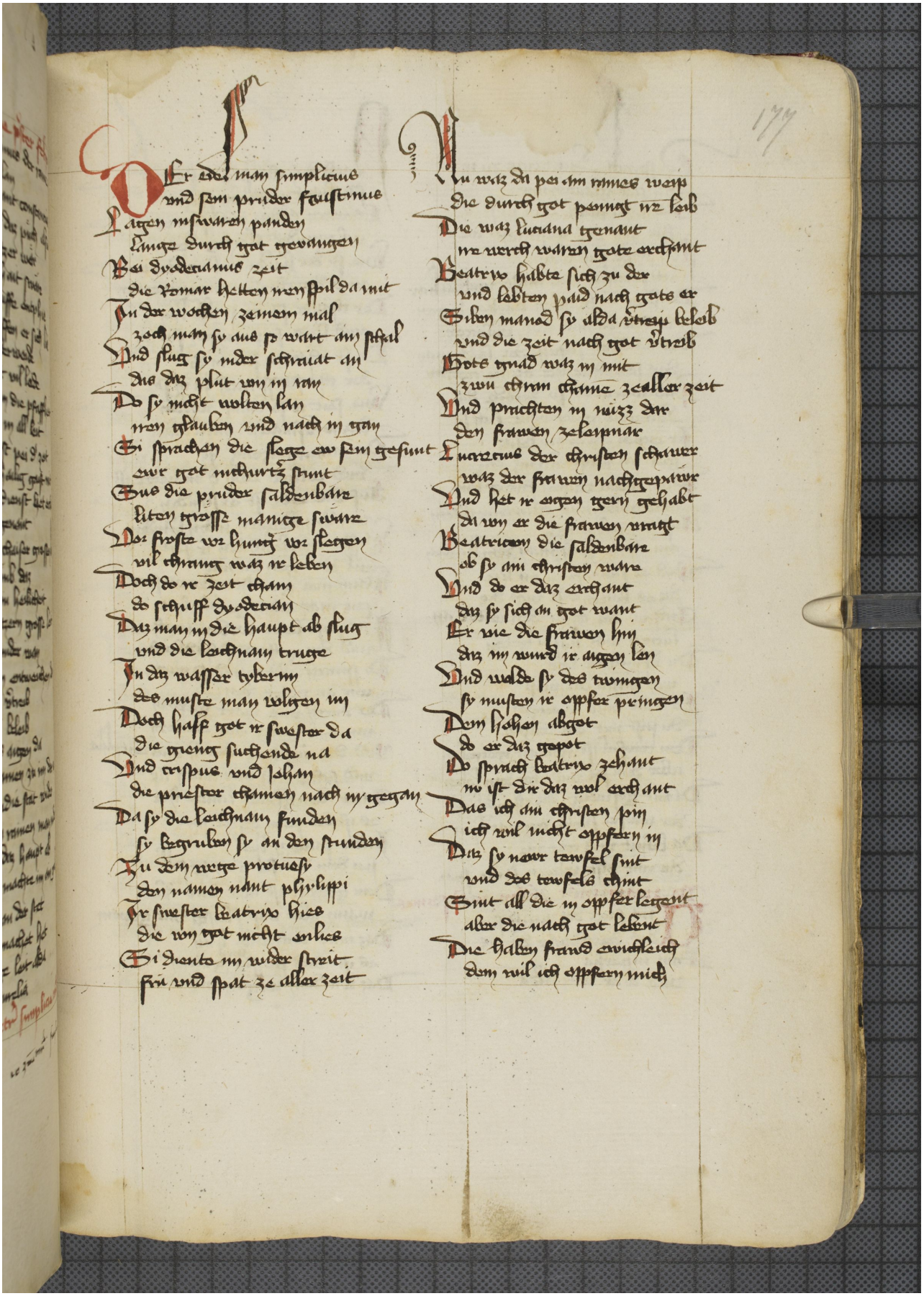
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Der edel man simplicius
vnd sein prider faustinus
Lagen in swarzen panden
Langze durch got gevangen
Bei dyoderianus zeit
die romar hetten mer spil da mit
In der wochen zemen mal
zogen man sy aus so warf ain spil
Vnd slug sy nider schwaidt ain
dis diz plut von in ran
Do sy nicht wolten lan
man glauben vnd nach in gan
Si sprachen die sege ew sein gesunt
wir got mehurtz sunt
Sus die prider saldenbare
litten grosse manige swarz
Vor frosts vor hunt vor slagen
vil chrung was er leben
Doch do er zeit cham
do schuff dyoderian
Diz man in die haupt ab slug
vnd die leichnam truge
In diz wasser tyberim
des muste man volgen im
Doch half got er swester da
die gieng suchende na
Vnd crispus vnd sohan
die priester chumen nach in gegan
Da sy die leichnam funden
sy begruben sy an den stunden
Zu dem weg protuesy
den namen nant phylippi
Ir swester beatrix hies
die von got nicht enlies
Si diente im wider streit
fri vnd spat ze aller zeit

Nu wiz di pei chm wmes weip
die durch got pamaz ir leib
Die waz lucana genant
ir werch waren grote erchant
Beatrix habte sich zu der
vnd lebten paid nach gots er
Siben manad sy alda vbrig belib
vnd die zeit nach got vbrib
Gots gnad waz in mit
zwu chum chumc zealler zeit
Vnd prachten in wizz der
den frawen zelaynar
Lucerius der christen schauer
waz der frawen nachgepaur
Vnd het ir augen gern gehabt
di von er die frawen vmzogt
Beatricem die saldenbare
ob sy ain christen ware
Vnd do er diz erchant
diz sy sich an got want
Er vie die frawen hin
diz im wund ir augen lan
Vnd walde sy des zwingen
sy musten ir opfer pringen
Dem schelm abgot
do er diz gepot
Do sprach beatrix zehant
nu ist dir diz wol erchant
Das ich ain christen pin
ich wil nicht opfern in
Diz sy naur tewfel sint
vnd des tewfels chint
Sint all die in opfer legent
aber die nach got lebent
Die haben frand ewichleich
dem wil ich opfern mich